

Vernissage

Do, 7. März 2013, ab 18 Uhr

Öffentliche Führungen

Do, 14. März 2013
Do, 2. Mai 2013
jeweils 18 Uhr

Take Away Kurzführung

Do, 28. März 2013
12.30 Uhr

Begleitprogramm

Donnerstag, 16. Mai 2013, 18 Uhr

Gesprächsrunde

Junge Kunstszene Vierländer-Region

mit Katharina Ammann, Petra Büchel, Giovanni Carmine, Hans Dünser und Frank-Thorsten Moll
moderiert von Jörg van den Berg, Ausstellungsmacher

Die fünf KuratorInnen, die jeweils drei junge KünstlerInnen aus ihrer Region für das Stipendium nominiert haben, sind zu einer Gesprächsrunde zum Thema «Junge Kunstszene Vierländer-Region» eingeladen. Neben einer Bestandsaufnahme der aktuellen Situation ermöglicht die Diskussion einen Einblick in den Informationsfluss, die Netzwerke und den Austausch der Kunstschaffenden untereinander. Darüber hinaus gibt sie Aufschluss über die momentane Positionierung der Szene und erörtert Möglichkeiten zu ihrer Stärkung.

Sonntag, 16. Juni 2013, ab 15 Uhr

Finissage

Konzert Wavetest feat. Karin Ospelt, Künstlergespräche und Performances

Die Liechtensteiner Band Wavetest präsentiert mit Drum-Machines, Synthesizern, Gitarre und Bass, ab und zu auch mit Gesang, einen Sound, der gleichermaßen von House, Disco und Funk inspiriert ist, meistens leicht retro daherkommt und doch eine dynamische Modernität ausstrahlt. Verstärkt wird die Band bei diesem Auftritt im Kunstmuseum durch die Stimme von Karin Ospelt. 2011 machte Wavetest als «Late Invitation» mit einer Veröffentlichung beim Chicagoer Label Mathematics auf sich aufmerksam und eine erste EP der Band entstand in Zusammenarbeit mit der Zürcher «Drumpoet Community».

Zusätzlich werden an diesem Tag Künstlergespräche und Performances im Kunstmuseum stattfinden.



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
Donnerstag 10–20 Uhr
Montag geschlossen

Geöffnet am

Ostermontag, 1. April 2013

Führungen buchen

Tel +423 235 03 00

Café im Kunstmuseum

Samstag bis Dienstag 9–18 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9–23 Uhr
Tel +423 232 63 00

Opening Hours

Tuesday to Sunday 10am–5pm
Thursday 10am–8pm
Closed on Mondays

Open on

Easter Monday, 1 April 2013

Book private tours

Tel +423 235 03 00

Museum Café

Saturday to Tuesday 9am–6pm
Wednesday to Friday 9am–11pm
Tel +423 232 63 00

Kunstmuseum Liechtenstein

Städtle 32, P.O. Box 370
9490 Vaduz
Liechtenstein

Tel +423 235 03 00

Fax +423 235 03 29
mail@kunstmuseum.li
www.kunstmuseum.li

8.3.-16.6.2013

STIPENDIUM
VORDEMBERGE-
GILDEWART

KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN

Maria Anwander	A
Mirko Baselgia	CH
Amina Broggi	FL
Leonie Felle	D
Florian Germann	CH
Sören Hiob	D
Chris Hunter	CH
Simon Kindle	FL
Lisa Kränzler	D
Philipp Leissing	A
Karin Ospelt	FL
Nara Pfister	CH
Veronika Schubert	A
Sebastian Stadler	CH
Valentina Stieger	CH

Stipendium Vordemberge-Gildewart

15 junge KünstlerInnen aus der Region FL – A – CH – D

Seit 1983 fördert die Stiftung Vordemberge-Gildewart junge KünstlerInnen bis 35 Jahre in verschiedenen Ländern Europas, indem sie jährlich ein Stipendium für ein Werkjahr vergibt. Sie erfüllt damit den Auftrag der Stifterin Ilse Leda, der Ehefrau des Künstlers Friedrich Vordemberge-Gildewart (1897–1981).

Jedes Jahr fragt die Stiftung eine Kunstinstitution an, ob sie das Stipendium Vordemberge-Gildewart ausrichten möchte. 2013 ist das Kunstmuseum Liechtenstein als Veranstalter und Austragungsort eingeladen worden. Jedem Institut obliegt die Entscheidung bezüglich der detaillierten Handhabung. Das Interesse des Kunstmuseums liegt darin, die Vierländer-Region FL – A – CH – D und ihre junge Kunstszene näher zu beleuchten. Daher wurden fünf KuratorInnen aus dieser Region eingeladen: aus Liechtenstein Petra Büchel, Leitung Gasometer, Triesen; aus den Schweizer Kantonen St. Gallen und Graubünden Katharina Ammann, Konservatorin am Bündner Kunstmuseum in Chur, und Giovanni Carmine, Direktor Kunst Halle Sankt Gallen; aus dem österreichischen Vorarlberg Hans Dünser, Leitung Kunstraum Dornbirn und aus dem süddeutschen Bodenseeraum Frank-Thorsten Moll, Leiter Abteilung Kunst, Zeppelin Museum Friedrichshafen. Diese nominierten je drei KünstlerInnen.

Die Region weist eine ungeheure Bandbreite an Kunstinstitutionen auf – von öffentlichen, städtischen, vom Land finanzierten bis zu privatem Engagement – mit vielfältig gewachsenen Strukturen. Doch wie sieht es mit der jungen Kunstszene aus?

Die Ausstellung zeigt einen spannenden Querschnitt junger, zeitgenössischer Kunst, sie vereint fünfzehn Kunstschaffende des Oberen Rheintals bis zum süddeutschen Bodenseeraum. Malerische, bildhauerische, installative, ortsspezifische, medienorientierte, zeichnerische, fotografische Werke, Interventionen als auch Performances und Gesang sind ihre Ausdrucksmittel. Dieses weite Spektrum zeitgenössischer künstlerischer Praxis spiegelt sich auch in der Ausstellung wider. Die KünstlerInnen bespielen den Kunstlichtsaal und den Seitenlichtsaal des Museums, agieren teils auch im Foyer und greifen bis in den Aussenraum vor.

Der begleitende Katalog stellt das Schaffen der TeilnehmerInnen in einem breiterem Rahmen vor, vertieft durch Texte zu den einzelnen KünstlerInnen.

Die Ausstellung ist eine Produktion des Kunstmuseum Liechtenstein, betreut von Christiane Meyer-Stoll und Denise Rigaud.

Vordemberge-Gildewart Art Grant

15 young artists from the FL – A – CH – D region

Since 1983, the Vordemberge-Gildewart Foundation has been supporting young artists up to the age of thirty-five in various European countries by awarding an annual grant for one year of work, thus fulfilling the task set by the founder Ilse Leda, wife of the artist Friedrich Vordemberge-Gildewart (1897–1981).

Every year, the Foundation invites an art institution to host the Vordemberge-Gildewart grant. Kunstmuseum Liechtenstein has been invited as organiser and venue in 2013. Every institute decides how to organise the event in detail. The aim of the Kunstmuseum is to spotlight the four-nation region FL – A – CH – D and its young art scene. Therefore five curators from the region have been invited from Liechtenstein, Petra Büchel, Director of Gasometer, Triesen; from the Swiss cantons St. Gallen and the Grisons, Katharina Ammann, Conservator at Bündner Kunstmuseum in Chur, and Giovanni Carmine, Director of Kunst Halle Sankt Gallen; from Vorarlberg in Austria, Hans Dünser, Director of Kunstraum Dornbirn, and from the southern German Lake Constance area, Frank-Thorsten Moll, Head of the Art Department, Zeppelin Museum Friedrichshafen. They each invited three artists.

The region boasts a vast range of art institutions – from public, municipal and regionally funded to private undertakings – with a host of structures deeply rooted in the area. But what about the young art scene?

The exhibition showcases a fascinating cross-section of young, contemporary art, bringing together fifteen artists from the Upper Rhine Valley to the Lake Constance area in the south of Germany. Painting, sculpture, installation, site-specific works, media-based works, drawing, photography, interventions, performances and song are their means of expression. This broad range of contemporary artistic practice is also reflected in the exhibition. The artists exhibit and perform in the Museum's "Kunstlichtsaal" (artificial light hall) and "Seitenlichtsaal" (sidelight hall), including the foyer, in some cases reaching out into the outdoor area.

The accompanying catalogue presents the participants' work in a broader context, with greater depth provided by texts on the respective artists.

The exhibition is a production of Kunstmuseum Liechtenstein, supervised by Christiane Meyer-Stoll and Denise Rigaud.